

# Verantwortung für Kunst und Kultur

## Sponsoring bei der Bank Austria-Creditanstalt

Dass große Unternehmen kulturelle Aktivitäten sponsern, ist für die Bank Austria Creditanstalt seit jeher selbstverständlich. Im Unterschied zu vielen Sponsoren und in Ergänzung zu den klassischen Werbe- und Marketingmaßnahmen im Bereich populärer Events und regionaler Veranstaltungen verfolgt die Bank Austria Creditanstalt aber eine klare Strategie bei der Förderung von Kultur-Projekten. Dabei haben sich im Zuge der Konzernumstrukturierung drei Schwerpunkte heraus kristallisiert: Bildende Kunst, die sogenannte Klassische Musik und Jazz. Dank dieser Strategie ist die Bank Austria Creditanstalt laut Media Market Observer heute der best bekannte Kultursponsor Österreichs.

Natürlich: Nicht nur aufgrund der klar gesetzten Schwerpunkte konnte sich die Bank Austria Creditanstalt als führender Kultursponsor positionieren, es besticht vor allem die Qualität der geförderten Projekte. – Ein kursorischer Überblick: Im Bereich Bildende Kunst ragen seit rund 20 Jahren vor allem das Flaggschiff der Gruppe, das BA-CA Kunstforum mit international einzigartigen Ausstellungen sowie der Georg-Eisler-Preis, ein Förderpreis für junge Künstler heraus.

In der Klassischen Musik seien insbesondere die mehr als 30jährige Kooperation mit der Jeunesse, der Claudio Abbado-Preis für zeitgenössische Musik, das Wiener Konzerthaus und der Musikverein genannt; beim Jazz stellvertretend das Vienna Art Orchestra, das Porgy & Bess, der renommierte Hans Koller-Preis und der Jazzherbst Salzburg erwähnt.

Als größtes Geldinstitut im Mittel- und Osteuropa hat die Bank Austria Creditanstalt ihre Sponsoringaktivitäten entsprechend der definierten Sponsoring-Kernbereiche auch in diesem Raum implementiert: So hat die Bank zusammen mit den Wiener Philharmonikern das Internationale Musikforum Trenta (SLO) etabliert und unterstützt sowohl die Internationale Sommerakademie Wien-Prag-Budapest als auch das Gustav Mahler Jugendorchester; im Bereich der Bildenden Kunst präsentiert die

Bank Austria Creditanstalt seit mehreren Jahren den Kunstraum Mitteleuropa als Wanderausstellung mittel- und osteuropäischer Künstler in den osteuropäischen Ländern. Und Jazz aus Osteuropa findet sich etwa bei den Slowenischen Kulturtagen wieder.

Damit hat sich die Sponsortätigkeit der Bank Austria Creditanstalt europaweit mittlerweile auch als eigenständiges Qualitätslabel empfohlen.

Die Förderung von Projekten entsprechend dieser Philosophie wird von der Bank Austria Creditanstalt auch in Zukunft weitergeführt und vertieft werden. Die Gründe für diese umfassende Förderung kultureller Projekte sind naturgemäß eine komplexe Mischung, bei der unter anderem Imagetransfer und Werbepräsenz ebenso berücksichtigt werden, wie kommunikative Nachhaltigkeit bei Mitarbeitern und Kunden.

Letztlich ist aber auch das gesellschaftliche Verantwortungsgefühl des größten Finanzdienstleisters Mitteleuropas bei der Entscheidung massgebend, weiterhin Kultur zu fördern: In der Unternehmensphilosophie der Bank Austria Creditanstalt steht außer Streit, dass erfolgreiche Unternehmen künftig dort einspringen müssen, wo die öffentliche Hand immer weniger Budgets zur Verfügung stellen kann.

Rückfragen: Mag. Anton Kolarik

Bank Austria Creditanstalt AG/Kultursponsoring

Fon: 050505-52957